

Veranstaltungen, Gottesdienste und Termine

Sprotta

Sonntag, 06.10.

14.00 Uhr – **Erntedankgottesdienst**
mit Abendmahl

Mittwoch, 30.10.

14.00 Uhr – **Kaffeenachmittag**

Mittwoch, 20.11.

10.30 Uhr – **Gottesdienst mit Totengedenken**
und Abendmahl

Mittwoch, 27.11.

14.00 Uhr – **Kaffeenachmittag**

Paschwitz

Sonntag, 13.10.

09.00 Uhr – **Erntedankgottesdienst**
mit Abendmahl

Mittwoch, 20.11.

09.00 Uhr – **Gottesdienst mit Totengedenken**
und Abendmahl

Pristäblich

Dienstag, 01.10.

14.00 Uhr – **Frauenkreis**

Sonntag, 13.10.

14.00 Uhr – **Erntedankgottesdienst**
mit Abendmahl

Dienstag, 05.11.

14.00 Uhr – **Frauenkreis**

Sonntag, 17.11.

09.00 Uhr – **Gottesdienst mit Totengedenken**
und Abendmahl

Laußig

Sonntag, 29.09.

09.00 Uhr – **Erntedankgottesdienst**
mit Abendmahl

Freitag, 08.11.

18.00 Uhr – **Martinsfest**

Sonntag, 17.11.

10.30 Uhr – **Gottesdienst mit Totengedenken**
und Abendmahl

Doberschütz

Sonntag, 06.10.

10.30 Uhr (!) – **Familiengottesdienst**
zu Erntedank mit Abendmahl

Sonntag, 27.10.

10.00 Uhr – **Gottesdienst** (Chr. Jäger)

Mittwoch, 20.11.

14.00 Uhr – **Gottesdienst mit Totengedenken**
und Abendmahl

Möritz

Sonntag, 29.09.

10.30 Uhr – **Erntedankgottesdienst**
mit Abendmahl (Kirche)

Dienstag, 15.10.

14.30 Uhr – **Frauenkreis**

Sonntag, 10.11.

10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Dienstag, 19.11.

14.30 Uhr – **Frauenkreis**

Sonntag, 24.11.

10.30 Uhr – **Gottesdienst mit Totengedenken**
und Abendmahl

Battaune

Sonntag, 29.09.

14.00 Uhr – **Erntedankgottesdienst**
mit Abendmahl

Sonntag, 17.11.

14.00 Uhr – **Gottesdienst mit Totengedenken**
und Abendmahl

Strelln

Sonntag, 10.11.

09.00 Uhr – **Gottesdienst mit Totengedenken**

Wöllnau

Sonntag, 13.10.

10.30 Uhr – **Erntedankgottesdienst**
mit Abendmahl

Sonntag, 24.11.

14.00 Uhr – **Gottesdienst mit Totengedenken**
und Abendmahl

Gruna

Sonntag, 03.11.

15.00 Uhr – **Festgottesdienst**
zur Wiedereinweihung

Im Pfarrbereich

15.-27.10. – Urlaub von Pfrn. Richter

Vertretung: 15.-20.10. Pfr. Ohle
(Authausen – Tel.: 034243/ 26137);
21.-27.10. Pfr. Krumbiegel
(Krostitz- Tel.: 034295/81807)

Donnerstag, 31.10. – Reformationstag
Regionalgottesdienst mit Abendmahl
Eilenburg – St. Nikolai – 10.00 Uhr

Sonntag, 03.11. – Gruna – 15.00 Uhr

Festgottesdienst zur Wiedereinweihung

Freitag, 08.11. – Laußig – 18.00 Uhr

Martinsfest

Sonntag, 01.12.

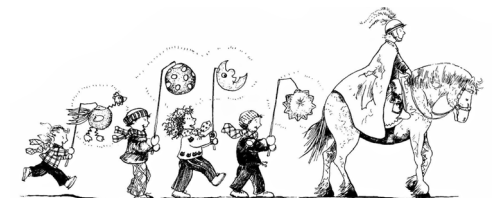
10.00 Uhr – Familiengottesdienst mit Taferin-
nerung – Ort wird noch bekannt gegeben

Sonntag, 01.12.

Möritz – Chorkonzert – Zeit wird noch be-
kannt gegeben

Martinsfest

Die Geschichte von St. Martin und dem Bettler: Martin von Tours lebte in der Zeit von 317 bis 397 nach Christus. Als Sohn eines römischen Offiziers war er überall im Land für seine Großzügigkeit bekannt und beliebt. Die am besten überlieferte Geschichte ereignete sich an einem Februarmorgen, als der 22-jährige Martin mit seinem Burschen von einem nächtlichen Ritt heimkehrte. Es war ein harter Winter mit klirrendem Frost und ein heftiger Schneesturm blies den Reitern ins Gesicht. Am Stadttor stand ein zerlumpter Bettler, der vor Kälte zitternd kaum noch die Worte über die Lippen brachte: „Eine Gabe, guter Herr“. Da Martin gerade seinen ganzen Sold an arme Bauern verschenkt hatte, damit sie ihre Steuern zahlen konnten, nahm er einfach seinen weiten Mantel und halbierte ihn mit einem Schwertstreich. Die eine Hälfte warf er dem Bettler über die Schultern, damit dieser nicht mehr frieren musste. **Wir feiern unser Martinsfest am Freitag, 8. November um 18 Uhr in Laußig.**



FESTSTEHENDE TERMINE

Flötenkreis: dienstags – 17.45 Uhr – Sprotta (Pfarre), Anfänger nach Vereinbarung

Posaunenchor: montags – 19 Uhr – Sprotta, Anfänger nach Vereinbarung

Christenlehre:

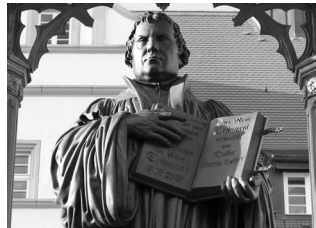
Sprotta – dienstags – 16.30 Uhr

Kirchliches Angebot im Kindergarten Laußig: dienstags – 15 Uhr (nur November bis Ostern)

Konfirmanden: mittwochs – 14-tägig in Eilenburg (Gemeindehaus, Nikolaiplatz 3) 17.00 – 18.30 Uhr

AKTUELLES

Am 31.10. feiern wir wieder mit den Gemeinden der ganzen Region den traditionellen



len Abendmahlsgottesdienst. Musikalisch wird er von vielen Bläserinnen und Bläsern gestaltet. Die Kinder können während der Predigt zum Kindergottesdienst gehen. Im Anschluss gibt es für alle Kaffee, Tee und Reformationsbrötchen.

Nun liegt das verheerende Muldehochwasser bereits 6 Jahre zurück. Jetzt konnten



endlich alle Schäden an der Kirche in Gruna beseitigt werden. Das wollen wir feiern mit einem Festgottesdienst zur Wiedereinweihung am 03.11. um 15.00 Uhr. Als Prediger hat unser ehemaliger Superintendent und jetziger Eisenacher Regionalbischof

Dr. Christian Stawenow zugesagt. Im Anschluss können wir bei Kaffee und Kuchen mit ihm und untereinander ins Gespräch kommen.

Getauft wurden:

Leonard Günther am 17.08. in Doberschütz



Ida und Teda und Antonia Stichel am 08.09. in Sprotta

Den Segen zur Eheschließung erhielten:

Ilka Günther, geb. Möhler und David Günther am 17.08. in Doberschütz.



Herzlichen Glückwunsch!

Anschriften

Pfarrerin Edelgard Richter

Ev. Pfarramt Sprotta
Lindenallee 20 – OT Sprotta
04838 Doberschütz
Tel.: 03423/754478 (659094)
e-mail:
edelgard.richter@freenet.de

Spendenkonto der Gemeinde

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: IBAN DE42 3506
0190 1551 5860 29
BIC: GENODED1DKD
Zahlungsgrund: Kirchengemeinde / Zweck

Pfarrbereich im Internet:

www.pfarrbereich-sprotta.de

Gemeindepädagogin Brit Sperling

K.-Liebknecht-Str. 23
04509 Krostitz
Mobil: 0162/6186334

Gemeindesekretärin Kornelia Lutzke-Richter

Sprechzeit im Büro:
Mo. 09.00-14.00 Uhr

Gemeindesekretärin Dagmar Martin

Sprechzeit im Büro:
Do. 8.30-11.00 Uhr
Tel.: 03423/754478

Diakonie

Ökumenischer Ambulanter Hospizdienst Nordsachsen

Koordinatorin:
Sieglinde Stahl
Schloßstraße 4
04509 Delitzsch
Tel.: 0151/163 506 28 oder
034202/350835

Diakonie Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“

Gartenstr. 8 • 04838 Laußig
Tel.: 034243/23221

Gemeindeblatt

der Evangelischen Gemeinden Sprotta, Paschwitz, Wöllnau, Mörtitz, Battaune, Strelln, Doberschütz, Laußig, Gruna und Pristäblich

Oktober & November 2019

Liebe Leserinnen und Leser!

„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ – Hiob 19,25 (Monatsspruch November)

Solch eine Gewissheit ist beneidenswert! Aber schauen wir uns Hiob, der dies sagt, einmal näher an. Alles, was ihm

wichtig war, hat er verloren; zunächst sein Hab und Gut, die Ernte, seine Tiere und dann alle seine Söhne und Töchter. Eine schlechte Nachricht nach der anderen erreicht ihn – Hiobsbotschaften, sagen wir dazu. Erlitt je ein Mensch größere Not als er? Alles, was das Leben lebenswert und wertvoll macht, wurde ihm genommen: Familie, Gesundheit, Besitz, Freunde, ja, auch das eigene Wertbewusstsein. Er fühlt sich von Gott ungerecht behandelt und verlassen. Er ist am Ende. An diesem Punkt bleibt ihm nur eins: „vor Gott zu Gott zu fliehen“ (Martin Luther). Hiobs Bekenntnis beginnt mit einem „Aber“. Ein Blickwechsel hat stattgefunden. Seine Erkenntnis erwächst nicht aus dem Wissen, das man aus Büchern lernen kann. Es ist die Gewissheit, die ihm am Tiefpunkt seines Lebens geschenkt wird: Gott ist und bleibt Gott. Er hat das, was Hiob jetzt quält und bindet, ja sogar den Tod überwunden und wird das letzte Wort behalten.



Wir kennen den, den Hiob noch nicht kannte: Jesus Christus. Er kam in die Welt, „dass er ... gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele“ (Matthäus 20, 28). Wer am Nullpunkt angekommen ist und einen Erlöser braucht, der ist bei Jesus an der richtigen Adresse. Er will uns aus aller Resignation reißen. Das ist der Beginn eines Lebens mit Ewigkeitsperspektive.

Ich grüße Sie herzlich!
Ihre Pfarrerin E. Richter